

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Mario Kunasek, Petra Steger  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
betreffend Praktika in den Bundesministerien

Jedes Jahr absolvieren hunderte Schüler/Studenten ihr Praktikum in den jeweiligen Bundesministerien.

Da sich der Arbeitsmarkt in den letzten Jahren stark verändert hat, und es für junge Menschen immer schwieriger wird von der Ausbildung direkt zu einer Beschäftigung überzugehen, erhoffen sich viele der Praktikanten dadurch einen Einstieg in den Beruf.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

**Anfrage:**

1. In welchen Abteilungen/Bereichen sind Praktikanten im Jahr 2013 eingesetzt worden?
2. Zu welchen Tätigkeiten/Aufgaben wurden diese herangezogen?
3. Wie viele Praktikanten sollen im Jahr 2014 in Ihrem Bundesministerium eingesetzt werden?
4. In welchen Abteilungen/Bereichen sollen die Praktikanten eingesetzt werden?
5. Zu welchen Tätigkeiten/Aufgaben sollen diese herangezogen werden?
6. Gemäß welchem Entlohnungs- oder Gehaltsschema wurden die Praktikanten im Jahr 2013 entlohnt und wie hoch war die Entlohnung?
7. Gab es dabei Unterschiede in der Entlohnung nach Qualifikation und Arbeitseinsatz?
8. Gemäß welchem Entlohnungs- oder Gehaltsschema sollen die Praktikanten im Jahr 2014 entlohnt werden und wie hoch wird die Entlohnung sein?
9. Wird es 2014 Unterschiede in der Entlohnung nach Qualifikation und Arbeitseinsatz geben?
10. Wie hoch war die Wochenstundenanzahl der Praktikanten im Jahr 2013?
11. Wie hoch ist die geplante Wochenstundenanzahl der Praktikanten im Jahr 2014?
12. Wurden im Jahr 2013 Überstunden getätigt?
13. Wenn ja wie viele, und wie wurden diese entlohnt?
14. Sind Überstunden für die diesjährigen Praktikanten vorgesehen?
15. Wenn ja, wie viele und wie werden diese entlohnt?
16. Für welche Dauer waren die Praktikanten 2013 in Ihrem Bundesministerium beschäftigt?
17. Für welche Dauer werden die Praktikanten 2014 in Ihrem Bundesministerium beschäftigt sein?
18. Gibt es eine Höchstdauer für die Anstellung von Praktikanten, wenn ja wie lang ist diese?
19. Gab es im Jahr 2013 Praktikanten, welche ihre Tätigkeit unentgeltlich verrichten mussten?
20. Wenn ja, wie viele?

21. Erhielten im Jahr 2013 beschäftigte Praktikanten in Ihrem Ministerium eine Weiterbeschäftigung nach dem Praktikum?
22. Wenn ja, wie viele Praktikanten wurden weiterbeschäftigt und in welchen Abteilungen/Bereichen?
23. Ist es geplant qualifizierte Praktikanten des heurigen Jahres weiter zu beschäftigen?
24. Wenn ja, welche Kriterien müssen hierfür erfüllt sein?



The image shows several handwritten signatures in black ink. At the top right, the name 'Wolfgang Pöschl' is written in a cursive script. Below it, there is a large, stylized signature that appears to be 'Ludwig'. To the left of this signature, there are two more signatures, one above the other, both in a cursive style. To the right of the 'Ludwig' signature, there is another large, stylized signature. The signatures are scattered across the middle of the page.